: Saskatchewan :

Melville, Sask.

(Fortsetzung von Seite 3)

„Das Schusterlied"; 9. Quartett; 10. Schattenspiel: a) Quart., b) Rede von Webster „Dalmatscher", c) Magenoperation, d) Läuse im Bart, e) Verlängerung eines Mannes; 11. Pianosolo; 12. Duolog: „Heute wird nicht geklopft".

Der Abend ist lustig vergangen und gegen 11 Uhr abends haben sich alle zufrieden nach Hause begeben, mit dem Wunsche, mehrere solche Abende abzuhalten.

Hoffentlich werden sich viele evang. luth. Gemeinden inmessium, auf welche Konstitution der Melville-Männerverein gegründet ist, um solchen in ihren Gemeinden ins Leben zu rufen. Bitte, wenden Sie sich an den Unterzeichneten, welcher schon die Bewilligung des Verfassers hat, gerne eine Abschrift macht und sie schickt.

Kirchenglieder der St. Paulus-Gemeinde in Melville! Der Unterzeichnete bittet im Namen des Vereins euch alle, sich zusammenzuschließen, um im Vereine zusammenzuwirken. Der Beitrag monatlich ist nur 10 Cents. Wir wollen euch alle am 28. Januar herzlichst im Verein empfangen!

Mit Gruß an alle,
Johann Warsylewicz,
Sekretär.

Jahresversammlung

der Ev.-Luth. St. Paulsgemeinde, Melville, Sask.

Die Jahresversammlung obengenannter Gemeinde fand am Samstag Nachmittag, den 11. Januar, in der geräumigen Schule der Gemeinde statt und war ausnahmsweise gut besucht. Trotzdem das Jahr 1929 in finanzieller Hinsicht wegen der Fehlernte viel zu wünschen übrig läßt, so ist doch der Sinn der Kirchensen der Gemeinde ein recht befriedigender. Die Berichte der verschiedenen Schatzmeister folgen:

Trustee-Kasse, Aug. Harth, Schatzmeister: alter Kassenbestand $667.39, Einnahmen aller Quellen $2718.49, Ausgaben alle Zwecke $3164.01, in Kasse $221.87.

Gehalts-Kasse, Jak. Zorn, Schatzmeister: alter Kassenbestand $19.72, Einnahmen aller Quellen $2211.15, Ausgaben f. alle Zwecke $2007.03, in Kasse $223.84.

Kasse des Frauenvereins, Marg. Popp: alter Kassenbestand $434.66, Einnahmen $735.74, Ausgaben $745.72, in Kasse $424.68.

Kasse der Sonntagsschule, Jakob Popp: alter Kassenbestand: $15.61, Einnahmen $256.97, Ausgaben $211.65, in Kasse $60.93.

Unter obigen Einnahmen befinden sich etwa $967, welche für das Werk der Kirche gingen, Mission, Anstalten, Rußlandhilfe usw.

Der Schatzmeisterbericht des Männervereins der Gemeinde liegt noch nicht vor, da derselbe seine Jahresversammlung noch nicht abgehalten hat.

Der Frauenverein der Gemeinde hatte wieder ein recht erfolgreiches Jahr und durfte wieder der Gemeinde manchen willkommenen Dienst tun. Gesagt sei an dieser Stelle daß der Frauenverein bei seiner emsigen Arbeit das Wohlwollen der ganzen Gemeinde genießt. Im vergangenen Jahr hat er ein Zimmer der Schule mit guten Schulbänken im Preise von etwa $300. ausgestattet. Während des Sommers wurde eine „Sun-Porch" an das Pfarrhaus angebaut, welche etwa $250 kostete und vom Frauenverein bezahlt wurde. Auf seiner letzten Sitzung hat der Frauenverein beschlossen, die Einrichtung des Badezimmers und die Verbindung mit der städtischen Leitung zu bezahlen; diese Arbeit wird im Februar d. Jahres gemacht werden. So haben fleißige Frauenhände durch ihr Wirken für die Gemeinde auch im vergangenen Jahre die Mittel gefunden für manche Verbesserungen am Eigentum der Gemeinde.

Der Bericht des Pastors zeigt folgende interessanten Daten: Taufen, 61; Konfirmationen, 31; Trauungen, 15; Beerdigungen, 17; am hl. Abendmahle nahmen teil ein- und mehrmal 788 Glieder der Gemeinde wovon 22 mal das hl. Abendmahl an Kranken- und Sterbebette getragen wurde.

Die Sonntagsschule, die etwa 200 Schüler hatte, wurde von 15 Lehrern unterrichtet. In der Stadt wurde regelmäßig am Wochentagen nach der öffentlichen Schule und Samstags von zwei Lehrern Unterricht erteilt, welcher insgesamt von 136 Kindern besucht wurde. Auch in den ländlichen Distrikten der Gemeinde wurde an drei zentralen Stellen Religionsunterricht erteilt an zehn oder mehr Tagen im Laufe des Jahres. Schon Jahrelang hat die St. Paulus-Gemeinde in ihrem Budget gesorgt für diesen nötigen Zweig ihrer Arbeit an den Kindern und ihre Losung ist: Jedes Kind der Gemeinde ist berechtigt regelmäßigen Unterricht im Glauben der Kirche zu empfangen. Die Gemeinde zählt jetzt etwa 198 Familien, 170 stimmberechtigte Glieder, 575 Kommunikanten und ungefähr 1000 Seelen.

Die Gemeinde beschloß auf der Jahresversammlung ein Komitee zu ernennen, welches die Geschichte der Gemeinde sammeln und verfassen soll. Dieselbe soll im Jahre 1931 zum 25jährigen Jubiläum der Gemeinde mit Illustrationen von der alten und neuen Kirche, vom alten und neuen Pfarrhaus, Bildern der Pastoren, Beamten, Vereine usw. gedruckt werden. Das Komitee besteht aus den Gliedern H. Mueller, H. Schmidt, Aug. Harth, Ph. Besler und dem Pastor der Gemeinde.

Die Beamten der Gemeinde und ihrer Vereine sind folgende:

Gemeindebeamte: Aelteste, H. Schmidt, und Ph. Ortt; Trustees, J. Geres, J. Keller und H. Müller; Vorsteher, Geo. Weber, J. Popp, B. Buchholz, J. Müller, Ph. Walters und J. V. Sastaunik; Schatzmeister, Aug. Harth und Jakob Zorn; Sekretär, Ph. Besler, jr.; Organisten, Aug. C. Schmidt, Walter Rothe und Maria Besler.

Chordirigent: Fr. Huber. Beamte des Männervereins: Vorsitzender J. Popp; Vizevorsitzender, J. Anweiler; Sekretär, J. Warsylewicz; Schatzmeister, Fr. Goebel; Bibliothekar, L. Popp.

Beamte des Frauenvereins: Vorsitzende, Frau E. G. Hertz; Schatzmeisterin, Frau Margareth Popp; Sekretärin, Frau Marg. Kopf; Schatzmeisterin der Missionskasse, Frau J. C. Walter; Krankenkomitee, Frau Fr. Goebel und Frau L. Popp.

Schulbehörde der Gemeinde: Joh. Adam, Aug. Schmidt, Ludwig Popp und J. V. Sastaunik.

Der Unterfertigte spricht im Namen der Gemeinde in erster Linie dem Herrn Pastor E. G. Hertz besten Dank aus, für seine mühevolle, wirksame Arbeit in der Gemeinde und den Vereinen, besonders für die Erziehung zahlreicher Gemeindekinder in Religion und Muttersprache.

Weiter spricht der Unterfertigte auch den besten Dank im Namen der Gemeinde den Beamten der Kirche, Beamtinnen des Frauenvereines und sogar dem ganzen Frauenverein, Frl. Olga Fischer, allen Lehrern und Lehrerinnen der Sonntagsschule, den Herrn Fred Huber, Jakob Popp für ihre mühevollen, wirksamen Arbeiten aus.

Johann Warsylewicz,
Kirchenmitglied.

Rhein, Sask.

In der ersten diesjährigen Gemeindeversammlung im Jugendheim der Christuskirche wurden die beiden ausscheidenden Kirchenvorsteher Jak. Schwartz und Konrad Liebrecht wieder gewählt. Auch der bedauernswerten und hilfsbedürftigen Rußlandflüchtlinge wurde in Liebe gedacht. Auch unsere Gemeinde wird sich an dem großen Rettungswerke nach Möglichkeit beteiligen. Ein Komitee wurde gewählt.

Die Beiträge zum Pfarrhausbau und zum Pfarrgehalt sind fast alle gezahlt worden. Die schwache Ernte und das geringe Verdienst machen es mancher Familie recht schwer, ihren finanziellen Verpflichtungen rechtzeitig nachzukommen. Verschiedene Mitglieder, die voriges Jahr noch an der damaligen ersten Zusammenkunft teilnahmen, sind inzwischen eingegangen in „das Land, das lebend niemand schaut, auf welches nur der Glaube still vertraut". Ihnen ist beigelegt die Krone der Gerechtigkeit. Sie haben Glauben gehalten und den schweren Kampf vollendet. Mögen wir ihnen gleichen! —r—

Langenburg, Sask.

Am 10. Dezember feierte Mutter Walz im Kreise ihrer Kinder und Kindeskinder ihren 80. Geburtstag. Dies ist sicher ein schönes Alter, und wir wünschen der lieben, guten Mutter noch mehrere glückliche und gesunde Jahre!

In letzter Zeit war hier der Storch ziemlich beschäftigt. Er brachte Herrn und Frau John Hemauer ein Mädchen, Herrn und Frau Alex Wiel auch ein Mädchen und Herrn und Frau Jakob Walz einen Jungen. (Herzliche Glückwünsche! D. Red.)

Am Hl. Weihnachtstage versammelten sich, bis auf eine Tochter, die entfernt wohnt, sämtliche verheirateten Kinder mit ihren Kindern, von denen es 20 waren, im Hause von Herrn und Frau Johann Betzen., um bei den Eltern ein rechtes Weihnachtsfest zu feiern. Die Feier wäre noch um vieles fröhlicher gewesen, wäre nicht die Mutter und Großmutter so schwer leidend. Frau Johann Betz ist schon über 9 Monate bettlägerig und leidet große Schmerzen. Mögen die Gebete und guten Wünsche, die Frau Betz von ihrer Familie und von ihren Freunden dargebracht werden, erhört werden, damit ihre Gesundheit wiederhergestellt wird und sie ihren Dank persönlich aussprechen kann! (Auch unsere besten Wünsche für baldige Genesung. D. Red.)

Schnee gibt es hier in Hülle und Fülle; auch haben wir von Zeit zu Zeit sehr empfindlich kaltes Wetter.

Leider hat auch der Tod seine Einkehr hier gehalten und ein blühendes junges Leben hinweggerafft: Fräulein Beatrice Mary Zinke, die Tochter von Herrn und Frau Albert Zinke, erlag im Alter von etwas über 23 Jahren ihrer schweren Krankheit. Der ganzen Familie unser herzlichstes Beileid! (Auch unser aufrichtiges Beileid! D. R.)

Zur ärztlichen Behandlung sind nach Rochester gefahren: Herr Val. Werle und Herr Aug. Werle; leider kam Herr August Werle ohne große Hoffnung auf Genesung zurück. Wir hoffen, daß beide wiederhergestellt werden und wünschen dem Courier und allen seinen Lesern ein glückliches neues Jahr!

Ihr Korrespondent.

Tramping Lake, Sask.

Am Montag, den 13. Januar, morgens gegen 10 Uhr, verschied hierselbst das älteste Mitglied unserer Gemeinde und zugleich der älteste Bewohner des ganzen Distrikts in der Person des Herrn Felix Lang. Der Verewigte erreichte das seltene Alter von 95 Jahren, 3 Monaten und 9 Tagen. Bis auf etliche Monate vor seinem Tode erfreute er sich einer erstaunlichen Rüstigkeit und Geistesfrische, nur Gehör und Gesicht ließen in den letzten Jahren zu wünschen übrig. Seit vergangenem Herbst machten sich die Symptome zunehmender Altersschwäche immer mehr bemerkbar, sodaß man auf eine nicht allzu ferne Auflösung vorbereitet war. Felix Lang hauchte friedlich und gottergeben seine schöne Seele aus, mehrfach gestärkt durch den andächtigen Empfang der Sterbesakramente der kathol. Kirche.

Der Verstorbene erblickte das Licht der Welt am 4. Oktober 1835 in der Kolonie Marienthal, Südrußland als der Sohn der Eheleute Martin Lang und Solomea, geb. Müller. Er trat in den hl. Ehestand mit Magdalena Hornstein. Dieser glücklichen Ehe entsprossen 13 Kinder, von denen 8 den Eltern im Tode vorangegangen sind.

Der Not gehorchend, nicht dem eigenen Triebe, entschloß sich der Verblichene, wie so viele andere seiner Landsleute, noch im vorgerückten Alter die alte Heimat mit einer neuen jenseits des Ozeans zu vertauschen. Und so wanderte er mit der gesamten Familie im Jahre 1901 nach den Vereinigten Staaten aus, wo man sich bei Towner, Nord-Dakota, auf der Farm niederließ. Die Aussichten auf eine gesicherte Existenz für sich und die Seinen waren indeß zur Zeit dort schwach. So mußte er im Jahre 1906 wiederum zum Wanderstabe greifen. Er war einer der ersten Kolonisten, die sich hier auf der Westseite des Tramping Lakes als Heimstätter niederließen. Friedlich und ereignislos glitten eine Reihe Jahre für den Verstorbenen dahin, im sicheren Besitz einer guten Existenz und eines glücklichen Familienlebens, bis am 12. Mai 1927 der unerbittliche Tod die treue Lebensgefährtin seiner Liebe entriß. Mit ihr hatte er die vier letzten Jahre im Städtchen Tramping Lake, in unmittelbarer Nähe der Kirche, sein bescheidenes Heim geteilt. Nach dem herben Verlust der Gattin zog sich Felix Lang auf die Farm seines Sohnes Anton zurück, wo er liebevolle und treue Aufwartung und Pflege fand bis zu seinem seligen Ende. Seinen Tod betrauern 5 Kinder: Johannes, Regina Koble in Towner, Nord-Dakota, Margaretha Eckert, Anton und Anna Ganie, sowie nicht weniger als 52 Enkel-, 92 Urenkel- und 2 Ururenkelkinder.

Der Heimgegangene war eine ruhige, in sich gekehrte Natur, anspruchslos für sich und rücksichtsvoll für andere. Stärkste Bande knüpften ihn an Haus, Familie und Kirche. Den Kindern ein liebevoll sorgender Vater, seinen Freunden ergeben, seinem Gotte ein treuer Diener. Er kannte in seinem bewegten, arbeitsvollen Leben nur eine Richtschnur: Gewissenhafte Pflichterfüllung. Auf diesen ehernen Grundsatz war sein ganzes Leben eingestellt. Und wie er gelebt hatte, so starb er: als ein wahrer Christ und Gottesmann. Sein letzter vernehmbarer Wunsch war: „Herr, gib mir die ewige Seligkeit."

Trotz bitter kalten Winterwetters hatte sich am Morgen des 15. dj. Monats eine beträchtliche Anzahl Leidtragender in der Kirche eingefunden. Nach dem feierlichen Amte richtete unser Hochw. Pfarrer, Pater Hermandung, O.M.J., warm empfundene Trost- und Erbauungs-Worte an die Trauerversammlung und widmete dem Andenken des Verstorbenen einen sinnigen Nachruf. Seine sterbliche Hülle wurde alsdann auf dem kathol. Friedhof beigesetzt, wo er dem frohen Auferstehungstage entgegenschlummert.

L.H.

(Den Hinterbliebenen das herzl. Beileid des „Courier"!)

Nachruf.

Nach längerem Leiden, aber dennoch unerwartet verschied am 2. Jan. im Krankenhause zu Regina Herr Fred Neule von Oakshella, Sask. Er wurde geboren am 25. Juni 1904 in Josephsberg bei Grenfell, Sask., als Sohn der Eheleute Johann Neule und Frau Katharina, geb. Stein. Getauft wurde er daselbst von Herrn Pastor Hoffmann und konfirmiert von Herrn Pastor Becker in Oakshella. Er verehelichte sich mit Margareta Wolf von Josephsberg. Diese Ehe war gesegnet mit 3 Kindern. Seit 2 Jahren machte sich mehr und mehr eine schleichende Krankheit bemerkbar, die sich schließlich als Zuckerkrankheit herausstellte. Es ging mit seiner Gesundheit auf und nieder, bis Gott ihn kurz vor Weihnachten ernstlich aufs Krankenlager warf. Das war auch wohl das erste und zugleich ernste Anklopfen, daß er sich bereit machen solle für den Weg zur Heimat. Am 2. Januar verschied er. Er brachte seine Lebenslänge auf 25 Jahre, 6 Monate und 7 Tage. Auf eigenen Wunsch wurde er auf dem Friedhof der Ref. St. Johns-Gemeinde in Josephsberg beigesetzt. Herr Pastor Krieger von Morse, Sask., sprach an seinem Sarge über die Worte Luk. 12, Vers 35—40, besonders aber eindringlich über den 40. Vers: „Darum seid ihr auch bereit; denn des Menschen Sohn wird kommen zu der Stunde, da ihr nicht meinet."

Ein zufriedener Einwanderer

Ermine, Sask., den 27. Dez.

Werte „Courier"-Leitung! Einliegend sende ich Ihnen $2 für die Zeitung. Habe dieselbe immer diesen Sommer gelesen und finde, daß diese Zeitung uns neuen Deutschen ein Leitstern ist, ähnlich wie der Stern einst den drei Weisen als Führer diente.

Wir kamen letztes Frühjahr in Ermine bei Herrn Jos. Bermel an. Die Lage war schlecht; denn wir kamen zu spät. Aber Herr Bermel gab sich alle Mühe, uns jungen Leuten Arbeit zu verschaffen, was auch glückte. Wir sind bis jetzt in unserer neuen Heimat recht zufrieden. Meine Freunde gingen alle nach Britisch Columbien. Dort ist es aber leider sehr schlecht. Sie hatten daher lange Zeit keine Arbeit. Ich selbst bin diesen Winter bei Herrn Jos. Bermel und feierte bei ihm das hl. Weihnachtsfest, das nach kerndeutscher Sitte begangen wurde. Wir hatten den schönsten Weihnachtsbaum, den ich je gesehen habe. Auch in anderer Hinsicht wurde das Fest christlich gefeiert.

Grüße meine Freunde in B.C.

Carl Puerzer.

— Es gibt 350,000 reinrassige Indianer in den Ver. Staaten und Canada.

(Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man, bitte, den „Courier"!)

6. und 7. Buch MOSES

Genannt der magisch sympathische Hausschatz, das Geheimnis aller Geheimnisse, mit Glückstabellen, Schicksalsdeutungen und flammenumgeriebenen Mündungen; gebunden und mit 4 schwarzen Siegeln. Wird sonst für $2.50 verkauft. Unser Spezialpreis, 6. und 7. Buch Moses in einem Bande, $1.50, portofrei gegen Einsendung des Betrages.

Deutscher Traumschlüssel 1930, jetzt nur 25 Cents.

HAGEN IMPORT CO.
6-7, St. Paul, Minn.

LUTHERAN MUTUAL AID SOCIETY
Gegründet 1879.
Hauptbüro — Waverly, Iowa.
Lizensiert in achtzehn Staaten und Canada.
Gutkassen ..... über $2,000,000
Reservefonds ..... 10% der tabularischen Reserve
Vertreter in Canada:
C. F. Lierisch, 3805 Victoria Ave., Regina, Sask.
J. C. Aiss, Box 1214, Saskatoon, Sask.
M. Gultz, 331 Furne Street, Winnipeg, Man.
Geo. W. Kruisler, Melville, Sask.
Hermann G. H. Voigt, Neudorf, Sask.

Wunde, aufgesprungene Hände und Arme

Verteilen Sie etwas Zam-Buk über Ihre Hände und Arme, um Rauheit und Aufspringen zu verhüten. Es ist herrlich!

Zam-Buk enthält wertvolle pflanzliche Extrakte, die die Gewebe reinigen, den Schmerz stillen, die Entzündung lindern und neue, gesunde Haut hervorbringen. Abschürfungen, Risse, Frostschäden, aufgesprungene Haut und ähnliche Verletzungen werden durch Zam-Buk schnell beseitigt.

Es gewährt den einfachsten und sichersten antiseptischen Verband für alle Verletzungen und Hautstörungen.

Erkältungen: Bei Kopfweh streichen Sie etwas Zam-Buk in Ihre Handfläche und atmen den Duft ein. Bei Brust- und Rückenschmerzen reiben Sie leichterwärmtes Zam-Buk morgens u. abends energisch in die Haut ein.

Zam-Buk
lindert den Schmerz, verhindert Blutvergiftung.
Die Schachtel 50c; 3 Schachteln für $1.25. In allen Drogerien zu haben.

Eczema

Wenn Sie diese Medizin gebrauchen, werden Sie sofort Erfolg haben. Die Eczema-Arznei stellt das Jucken sofort ein, sodaß Sie in Ruhe schlafen können. Seit 8 Jahren verkaufen wir dieselbe. Das spricht für sich selbst. Geben Sie das Alter des Patienten an. $1.15 die Flasche nebst Pinsel zum Auftragen. Portofrei versandt.

ECZEMA REMEDY CO.
842B, 2nd Street
Medicin Hat, Alberta.

Senden Sie Zertifikate ein

Die Pool-Farmer werden gebeten, alle ausstehenden Zertifikate — sowohl für Weizen als für Futtergetreide — einzusenden, damit in der Prüfung fortgeführt werden kann. Was Futtergetreide anbelangt, für die die endgültige Zahlung im Oktober v. Jahres erklärt wurde, stehen noch Zertifikate aus; Schecks hierfür können nicht ausgestellt werden, bis diese Zertifikate vorliegen.

Tun Sie es heute!

Die Pool-Bibliothek

Kürzlich wurde angekündigt, daß die Wheat Pool Library für Mitglieder und ihre Familien eröffnet worden ist. Es stehen nun etwa 1200 Bände über Ackerbau, Zusammenarbeit und verwandte Gebiete zur Verfügung. Jedes Buch der Bibliothek kann für eine angemessene Zeit entliehen werden, und wir hoffen, daß die Pool-Mitglieder hiervon ausgiebig Gebrauch machen werden. Auskunft erteilt: The Library, Publicity Department, Saskatchewan Wheat Pool, Wheat Pool Building, Regina, Sask.

Saskatchewan Co-operative Wheat Producers Ltd.
Haupt-Büro — Regina, Sask.

Neuheit! Buecher Neuheit!

Lehrreiche-, Gebet- und Bücher zum Zeitvertreib

Sind nun in großer Auswahl in unserem Laden zu haben. Hast du einen Freund, der noch viel unwissender ist als du, schenke ihm ein lehrreiches Buch, und du wirst sehen, er läßt dich in Ruh'. Bist du Mitglied eines Vereines der noch arm ist an Bücherschatz, wähl' ihm ein gutes Buch und du wirst sehen, wie du angesehen bist.

Alle Leserfreunde, Vereinsbibliothekare, Priester, Lehrer, Lehrerinnen, Väter und Mütter, finden was sie wünschen.

Zur Beachtung! Alle Bücher sind gebunden. Gebetbücher in Leinwand mit Rotschnitt, Preis wie angegeben. Kunstleder mit Goldschnitt kostet jedes Buch 50c mehr und 25c sind auf jede Verpackung für Spesen beizulegen. Geld muß im voraus eingesandt werden an

Globus-Gesellschaft
Math. Vogel, Geschäftsführer
104 Ontario Str. E., Montreal, Que.

Reimmichl-Bücher

Reimmichl — Eines Volksdichters Leben und Schaffen. 135 Seiten $0.75
Alpenglühen — Erzählungen. 187 Seiten .75
Bergschwalben — Geschichten. 205 Seiten 1.00
Der Westerinhans — Erzählung. 176 S. .75
Das Auge der Alpen — Roman. 350 S. 1.25
Aus den Tiroler Bergen — Erzählungen. 338 Seiten 1.25
Bergblumen — Erzählungen. 355 S. .. 1.25
Esau und Jakob — Roman. 420 Seiten. 1.25
Die Glocken von Hochwald — Roman. 280 Seiten 1.25
Der Kreuzkaspar — Eine Abenteuergeschichte. 280 Seiten 1.25
Das Mädchen von St. Veit — Erzählung. 410 Seiten 1.25
Die Tochter des Landschreibers — Erzählung. 378 Seiten 1.25
Der Tuifelsmaler — Erzählung. 318 S. 1.25
Das Heimweh — Roman. 268 Seiten .. 1.00
Weihnacht in Tirol — Ein Volksbüchlein. 196 Seiten 1.00
Der Fahnbua und andere Erzählungen. Mit Bildern von Albert Stolz. 144 S. .75
Der Feyerer und andere Schwänke — 108 Seiten ..... .75
Das Geheimnis der Waldkoferin — Erzählungen. 232 Seiten 1.00
Die Geschichte eines bösen Buben — 164 Seiten ..... .75
Im Tirol drin — Erzählungen. 278 S. 1.00
Der Nani — Erzählung. 263 Seiten .. 1.00
Maria Schnee — Eine lustige Studentengeschichte. 144 Seiten ..... .75
Die Schützen — Eine vaterländische Geschichte. 272 Seiten 1.00
Das Schwarzblatt — Erzählung. 258 S. 1.00
Die schwarze Frau — Erzählung. 206 S. 1.00
Stille und laute Wasser — Lustige und leidige Geschichten. 193 Seiten 1.00

Religiöse Bücher und Biographien

Goldenes Schatzkästlein für Priester. 1887 Seiten, geb. 4 Bände. Preis .. 5.00
Für Ordensleute. 1776 S., geb. 4 Bde. 5.00
Für Weltleute. 1786 S., geb. 3 Bde. .. 5.00
Handpostille, christkatholisches Unterrichts- und Erbauungsbuch 4.00
Philothea, Anleitung zum göttlichen Leben .75
Arnold Janssen. 493 Seiten 3.00
Ich will. Ein Buch zur Selbsterziehung. 1.50
Kirchengeschichte für Schule und Haus. 339 Seiten. Mit Illustrationen 2.00
P. Jos. Freinademetz, S.V.D. Sein Leben und Wirken 1.00
Der Weg zum Leben. Kath. Religionsbuch mit Beispielen und Bildern. Preis ... 1.00
Das leidende und verherrlichte Gotteslamm. — Nach der Geschichte der göttlichen Anna Kath. Emmerich. 522 S., reichl. illustr. 2.50

Schöne Unterhaltungsliteratur

Das Rosenhaus — 304 Seiten, Leinw. .. 2.00
Das Christuskind — 240 S., Leinw. .. 1.50
Peter de Bineis, Kaiser u. Kanzler — 282 Seiten, Leinwand 2.00
Die Mutter — Roman. 236 Seiten 2.00
Christel — Ein spannender Rheinlandroman. 218 Seiten 1.50
Erfolg des Mißerfolges 2.50
Das Opfer einer Schwester 2.50
Der Rote Reiter — Ein Roman aus der Gegenwart. 212 Seiten, Leinwand .. 1.00
Das arme Prinzeßchen — 162 Seiten .. 1.50
Zinga, die Negerfürstin und die Jagd nach dem Glück — 117 Seiten, gebunden .. .50
Die Marterkrone — 158 Seiten, geb. ... 1.00
Die Martyrer von Uganda — 152 Seiten Leinwand ..... .75
Hauptmann Jaguar — Der mexikanische Banditenführer 2.00
Das Erbe einer Mutter — Erzählung aus dem Holländischen und ein treues Weib. 176 Seiten, gebunden ..... .75
Luzifer — Ein Schülerroman. 125 S. .. .75
O'hana — 80 Seiten ..... .50
Der goldene Baum — 195 Seiten 1.00
Die schwarze Rodel — Roman eines Königstreuen. 176 Seiten ..... .75
Schloß Blackwood — Zwei Erzählungen aus England. 206 Seiten ..... .50
Die deutsche Schmiede — Roman aus der Gegenwart. 213 Seiten ..... .60
Der Spieler — Roman aus dem Großstadtleben. 127 Seiten ..... .50
Reita Pulcheria — 103 Seiten, gebunden .50
Verborgene Helden — Erzählung aus dem Englischen. 214 Seiten ..... .50
Griseldis — 127 Seiten ..... .75
Paulus, der größte Christusjünger 2.50

Verschiedenes

Frohe Sänger — Preis $1.00
Erlebtes und Erlauschtes, auf einer Reise nach Europa — 484 Seiten. 170 Bild. 2.00
Eucharistischer Kongreß in Chicago 1.75
Deutsche Weisen, Musik, Piano und Orgelbegleitung, per Heft ..... .25

Ausgezeichnete Standes-Gebetbücher

Für Männer — Manneskraft und Mannesglück ..... .75
Für Jünglinge — Empor zum Glück ..... .75
Für Frauen und Mütter — Frauenkrone und Mutterwürde ..... .75
Für Jungfrauen — Zum Paradies ..... .75

Gediegene Kommunion- und Gebetbücher

Der beichtende Christ $1.25
Die Gnadenfrucht — 552 Seiten, Kunstleder, Goldschnitt 1.25
Goldenes Kommunionbuch — 384 Seiten. Leinwand, Rotschnitt ..... .75
Herz-Jesu-Segen. — 640 Seiten 1.00
Mein Weg zur Ewigkeit — Kunstleder, Goldschnitt 1.00
Cäcilia — Kath. Gesang- und Gebetbuch 1.00
Officium Parvum B.M.V. — 288 Seiten, Titelbild ..... .75
Der Gottesdienst in der Karwoche — 400 Seiten, Halbleinwand ..... .75
Der Kommunizierende Christ 1.00
Maria, meine Mutter 1.00
Jesu, meine Liebe 1.00
Der Palmgarten — 496 Seiten. Leinw. Rotschnitt 1.00

Gediegene Gebetbücher im Sinne der Kirche.

Römisches Meßbuch — 864 Seiten. Kunstleder, Rotschnitt 1.75
St. Josephsbuch — 512 Seiten 1.00
Trost im inneren Leben — 288 Seiten .. .50
Die Troststunde des Hegleuers — 392 S. .75
Die 14 heiligen Nothelfer — 432 Seiten, Leinw., Rotschnitt ..... .75
Wie lernt man gut beten — 342 Seiten, Gebetbuchform 1.00

Deutsche Gebetbücher in großem Druck

Sei getrost — 200 Seiten, 6 bei 4 Zoll. .75
Der beichtende Christ — 976 Seiten 2.00
Das Herz bei Gott — 288 Seiten ..... .75
Herz-Jesu-Segen — Leinw., Rotschnitt .. 1.00

Canadian Lutheran Immigration Aid Society
(C.L.I.A.S.) Winnipeg, Man.

Wer beabsichtigt

Verwandte oder Freunde aus Europa

nach hier kommen zu lassen, kann dies unter Mithilfe seines Geistlichen durch die

Canadian Lutheran Immigration Aid Society

tun. Letztere besorgt

SCHIFFSKARTEN und alle DOKUMENTE

und gibt jederzeit kostenfrei Auskunft, gewährt auch nötigenfalls Kredite und nimmt sich überhaupt in jeder Weise aller derjenigen Lutheraner im westlichen Canada an, die für Einwanderung oder Ansiedlung in Frage kommen.

Wir vermitteln auch Beschaffung von Farmarbeit und Anstellung von Dienstboten.
Wir befassen uns auch mit der Besorgung von Fahrkarten nach allen Ländern Europas.
Wir haben Vertreter in allen Ländern, die für Einwanderung aus Europa in Frage kommen.
Wendet Euch um Auskunft in allen oben erwähnten Fragen an die

CANADIAN LUTHERAN IMMIGRATION AID SOCIETY
Zimmer No. 100, Union Station,
Rev. Georg Jüttner, Manager.
Winnipeg, Man., Canada.